

Sport in Uelzen:

Wissen, was läuft!

sport.az@cbeckers.de



AZ

Aller guten Dinge sind fünf

Weltradsportwoche: Henry Thiel gewinnt gegen starke Konkurrenz souverän die Gesamtwertung

rema **Deutschlandsberg/Bad Bevensen.** Die Radsportler des Team Felt-Bikemaster im MTV Bad Bevensen mit Henry Thiel (Hobbyklasse 3/Jahrgänge 1968 bis 1956) und Ulrich Beck (Hobbyklasse 4/Jahrgänge 1955 bis 1945) haben sich bei der 40. Weltradsportwoche im österreichischen Deutschlandsberg (Steiermark) gute Platzierungen erkämpft.

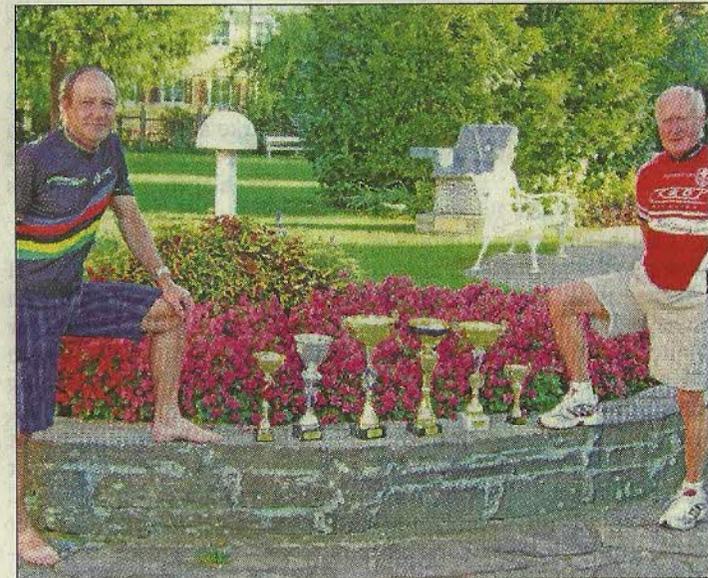
Thiel glänzte mit einem starken Auftakt und setzte sich gleich beim ersten der sechs zu fahrenden Radrennen an die Spitze der Weltradtrikotwertung. Nach Platz eins im Rundstreckenrennen, Rang zwei im 300-m-Sprint und Platz drei im Straßenrennen über 68 km (die AZ berichtete) konnte er auch in schweren Bergrennen in die

Pokal- und Punkteränge fahren. Der Anstieg ist zwar nur 1,5 Kilometer lang, aber mit zum Teil über 20 Prozent Steigung sehr steil. Sprintspezialist Thiel konnte das Ziel als Fünfter passieren, Beck auf Platz 21 seiner Altersklasse.

Das Straßenrennen über 62,8 Kilometer mit weniger steilen Anstiegen und Abfahrten konnte Thiel im Sprint für sich entscheiden. Für Beck lautete die Tageswertung Platz 19. Beim letzten Rennen der Weltradsportwoche, einem Einzelzeitfahren über 20 Kilometer, waren besonders viele Teilnehmer am Start. Viele von ihnen hatten sich nur für dieses eine Rennen angemeldet. Diese „frischen“ Fahrer kamen zwar nicht in die Weltradtrikotwertung, beein-

flussten aber dennoch die Gesamtwertung, sofern sie die Punkteränge (Platz 1 bis 12) erreichten. Thiel konnte sich auch in diesem Rennen behaupten. Für seinen achten Platz bekam er fünf Zähler für die Gesamtwertung und einen Pokal. Beck beendete das Einzelzeitfahren auf Rang 24, was Platz 16 in der Gesamtwertung bedeutete.

Thiel freute sich riesig, dass es ihm gelungen war, bei seiner fünften Teilnahme an der Weltradsportwoche (bisher erreichte er jeweils zweimal Rang zwei und Rang drei) die Gesamtwertung um das Weltradtrikot mit insgesamt 65 Punkten zu gewinnen. Auf Platz zwei folgte ihm ein Ukrainer mit 53 Punkten, auf Platz drei ein Österreicher mit 47 Zählern.



Henry Thiel (links) und Ulrich Beck mit den erkämpften Pokalen. Besonders stolz ist Thiel auf das Siegertrikot der Weltradsportwoche.